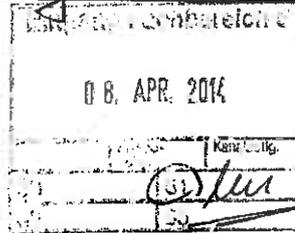


Anlage zu TOP 5

██████████
Ossumer Str. ██████████
40668 Meerbusch



07.04.2014

Stadt Meerbusch
z. Hd. Herrn Unzeitig
Postfach 1664
40641 Meerbusch

Stellplätze vor meinem Haus

Mein Schreiben vom 18.03.2014

Sehr geehrter Herr Unzeitig,

für ihr Antwortschreiben in o. a. Angelegenheit vom 02.04.2014, das ich am 04.04.2014 erhalten habe, danke ich Ihnen.

Inhaltlich vermag ich Ihren Hinweis, das von mir geplante Vorhaben beeinträchtigt den Gemeingebrauch im Sinne von § 14a StrWG NRW, allerdings nicht nachzuvollziehen.

Ich gehe davon aus, dass gerade die Interessen der Anwohner der Ossumer Straße und des umliegenden Bereichs bei der von Ihnen anzustellenden Planung zwingend angemessene Berücksichtigung finden müssen. Dies ist für mich nicht erkennbar geworden.

In der mir am vergangenen Wochenende durch einen Nachbarn bekannt gewordenen Form würde die von Ihnen angestellte Planung bedeuten, dass die existierende mehr als schwierige Parkplatzsituation, die andere Anwohner und ich sowohl auf dem

Informationsabend am 13.02.2014 als auch schriftlich dargestellt haben, sich künftig gerade im Bereich der Hausnummern 8-14 durch Baumpflanzungen im derzeit noch zum Parken nutzbaren Raum noch weiter verschärfen würde. Diese weitere Erschwernis gilt insbesondere für mich persönlich, da auf den Grundstücken Nr. [REDACTED] und [REDACTED] keine Möglichkeit besteht, Fahrzeuge abzustellen, es sei denn die beantragten Stellplätze werden eingerichtet.

Da die dem Bau- und Umweltausschuss zur Beschlussfassung vorgelegte Planung nicht die Einrichtung von Anwohnerparkplätzen vorsieht – was ich hiermit nochmals nachdrücklich anrege – ist die pauschale Ablehnung der von mir als Alternative vorgeschlagenen Einrichtung von Parkraum auf meinen Grundstücken nicht akzeptabel.

Ich bitte deshalb nochmals nachdrücklich darum, die bestehende Planung zu überarbeiten, um eine für mich als Anliegerin und Anwohnerin völlig unzutragliche Situation zu vermeiden.

Ich darf meiner Hoffnung Ausdruck geben, dass eine einvernehmliche und alle berechtigten Interessen hinreichend berücksichtigende Planung im vorgenannten Sinne, die ich auch für möglich halte, zustande kommt.

Ich bitte insoweit, dem Bau- und Umweltausschuss unsere Korrespondenz zuzuleiten, um eine Berücksichtigung bei der Entscheidungsfindung bzw. eine Korrektur des derzeitigen Planungsvorschlages zu ermöglichen.

Sollte eine Neubewertung der Planung im Rahmen der anstehenden Beratungen am 09.04.2014 nicht erfolgen, bitte ich um Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheides zu meinem Antrag auf Einrichtung der Parkflächen auf meinem Grundstück.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]